

06.11.2018 – 07:30 Uhr

EANS-News: ANDRITZ-GRUPPE: Ergebnisse 3. Quartal / 1.-3. Quartal 2018

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Quartalsbericht

Graz -

6. NOVEMBER 2018. Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ verzeichnete im 3. Quartal 2018 eine insgesamt solide, nach Geschäftsbereichen betrachtet aber gemischte Geschäftsentwicklung. Auftragseingang und Umsatz stiegen im Jahresvergleich an, das Ergebnis lag jedoch unter dem Vorjahresvergleichswert. Die wesentlichen Finanzkennzahlen der Gruppe entwickelten sich wie folgt:

* Im 3. Quartal 2018 lag der Auftragseingang mit 1.468,7 MEUR um 9,5% über dem Vorjahresvergleichsquartal (Q3 2017: 1.341,2 MEUR) und setzte damit die gute Entwicklung der Vorquartale fort. Damit einhergehend entwickelte sich auch der Auftragseingang in den ersten drei Quartalen 2018 sehr erfreulich und stieg auf 4.738,0 MEUR. Dies ist eine Erhöhung um 15,2% gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum (Q1-Q3 2017: 4.112,5 MEUR); alle vier Geschäftsbereiche konnten den Auftragseingang im Jahresvergleich erhöhen.

* Der Auftragsstand per 30. September 2018 betrug 6.882,8 MEUR und erhöhte sich aufgrund des in den Vorquartalen gestiegenen Auftragseingangs um 7,8% gegenüber ultimo 2017 (6.383,0 MEUR).

* Der Umsatz im 3. Quartal 2018 stieg im Jahresvergleich um 5,4% auf 1.437,7 MEUR (Q3 2017: 1.364,6 MEUR) an. Damit konnte der leichte Umsatzrückgang des 1. Halbjahrs mehr als wettgemacht werden, sodass der Umsatz in den ersten drei Quartalen 2018 mit 4.200,8 MEUR etwas über dem Niveau des Vorjahresvergleichswerts (+1,4% vs. Q1-Q3 2017: 4.143,6 MEUR) lag.

* Das EBITA im 3. Quartal betrug 85,9 MEUR und lag - trotz des Umsatzanstiegs - um 13,1% unter dem Vorjahresvergleichswert (98,9 MEUR). Grund für das gesunkene Ergebnis sind im Wesentlichen Kostenüberschreitungen sowie die Abarbeitung einiger Aufträge mit niedrigeren Margen im Geschäftsbereich Metals. Das EBITA in den ersten drei Quartalen 2018 betrug 252,2 MEUR und lag um 17,6% unter dem Vorjahresvergleichswert, der einen positiven Sondereffekt von rund 25 Millionen, im Wesentlichen aus dem Verkauf des Schuler-Technikzentrums in China, beinhaltete. Verglichen mit dem um den Sondereffekt bereinigten Ergebniswert (282,6 MEUR) verringerte sich das EBITA in den ersten drei Quartalen 2018 um 10,8%.

* Das Konzernergebnis (nach Abzug von nicht beherrschenden Anteilen) verringerte sich im 3. Quartal 2018 auf 56,4 MEUR (Q3 2017: 59,0 MEUR). In den ersten drei Quartalen 2018 betrug das Konzernergebnis (nach Abzug von nicht beherrschenden Anteilen) 157,0 MEUR (Q1-Q3 2017: 189,8 MEUR).

AUSBLICK

Für das Geschäftsjahr 2018 erwartet die ANDRITZ-GRUPPE unverändert eine gegenüber dem Vorjahr stabile Umsatzentwicklung. Im vierten Quartal werden Rückstellungen von gut 20 Millionen Euro für notwendige Kostenanpassungsmaßnahmen, vor allem im Bereich Metals, gebildet werden.

Die Rentabilität (EBITA-Marge) für das Gesamtjahr 2018 sollte - exklusive der oben genannten Rückstellungen - dennoch nahezu das um den positiven Sondereffekt bereinigte Niveau des Vorjahrs (EBITA-Marge bereinigt: 7,1%; EBITA-Marge

berichtet: 7,5%) erreichen.

Dr. Wolfgang Leitner, Vorstandsvorsitzender der ANDRITZ AG: "In den vergangenen vier Quartalen konnten wir einen Auftragseingang von zusammen gut 6,2 Milliarden Euro erzielen und damit einen soliden Arbeitsvorrat für das kommende Geschäftsjahr schaffen. Die Integration der heuer erworbenen Firmen - insbesondere von Xerium Technologies - sowie selektive Kostenanpassungsmaßnahmen in einzelnen Geschäftsfeldern sind die wesentlichen Fokusthemen für die kommenden Monate."

WICHTIGE FINANZKENNZAHLEN AUF EINEN BLICK

	Einheit	Q1-Q3 2018	Q1-Q3 2017	+/-	Q3 2018	Q3 2017	+/-	2017
Umsatz	MEUR	4.200,8	4.143,6	+1,4%	1.437,7	1.364,6	+5,4%	5.889,1
- Hydro	MEUR	1.085,8	1.071,5	+1,3%	361,5	346,9	+4,2%	1.583,1
- Pulp & Paper	MEUR	1.523,2	1.474,3	+3,3%	513,7	483,4	+6,3%	2.059,7
- Metals	MEUR	1.142,7	1.185,0	-3,6%	400,3	392,7	+1,9%	1.643,5
- Separation	MEUR	449,1	412,8	+8,8%	162,2	141,6	+14,5%	602,8
Auftragseingang	MEUR	4.738,0	4.112,5	+15,2%	1.468,7	1.341,2	+9,5%	5.579,5
- Hydro	MEUR	1.056,2	939,0	+12,5%	303,1	425,0	-28,7%	1.317,2
- Pulp & Paper	MEUR	1.726,4	1.552,0	+11,2%	545,5	427,1	+27,7%	2.033,4
- Metals	MEUR	1.403,3	1.143,6	+22,7%	456,6	329,4	+38,6%	1.606,5
- Separation	MEUR	552,1	477,9	+15,5%	163,5	159,7	+2,4%	622,4
Auftragsstand (per ultimo)	MEUR	6.882,8	6.650,8	+3,5%	6.882,8	6.650,8	+3,5%	6.383,0
EBITDA	MEUR	321,2	375,2	-14,4%	109,5	121,7	-10,0%	541,7
EBITDA-Marge	%	7,6	9,1	-	7,6	8,9	-	9,2
EBITA	MEUR	252,2	306,2	-17,6%	85,9	98,9	-13,1%	444,0
EBITA-Marge	%	6,0	7,4	-	6,0	7,2	-	7,5
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	MEUR	229,3	275,9	-16,9%	76,4	90,5	-15,6%	399,3
Finanzergebnis	MEUR	-5,8	-0,8	-625,0%	4,2	-4,3	+197,7%	1,3
Ergebnis vor Steuern (EBT)	MEUR	223,5	275,1	-18,8%	80,6	86,2	-6,5%	400,6
Konzernergebnis (nach Abzug von nicht beherrschenden Anteilen)	MEUR	157,0	189,8	-17,3%	56,4	59,0	-4,4%	263
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	MEUR	-85,0	129,2	-165,8%	16,2	47,7	-66,0%	246,5
Investitionen Mitarbeiter (per ultimo, ohne Lehrlinge)	MEUR	69,3	81,5	-15,0%	22,1	25,6	-13,7%	116,8
	-	26.397	25.686	+2,8%	26.397	25.686	+2,8%	25.566

Alle Zahlen gemäß IFRS. Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen Rechendifferenzen auftreten.
MEUR = Million Euro. EUR = Euro.

- Ende -

ANDRITZ-GRUPPE

ANDRITZ ist einer der weltweit führenden Lieferanten von Anlagen, Ausrüstungen und Serviceleistungen für Wasserkraftwerke, die Zellstoff- und Papierindustrie, die metallverarbeitende Industrie und Stahlindustrie sowie für kommunale und industrielle Fest-Flüssig-Trennung. Weitere wesentliche Geschäftsfelder sind die Tierfutter- und Biomassepelletierung sowie die Automatisierung, wo ANDRITZ unter der Marke Metris eine breite Palette von innovativen Produkten und Dienstleistungen im Bereich Industrial Internet of Things (IIoT) anbietet. Darüber hinaus ist der internationale Technologiekonzern auch im Bereich der Energieerzeugung (Dampfkesselanlagen, Biomassekraftwerke, Rückgewinnungskessel

sowie Gasifizierungsanlagen) und Umwelttechnik (Rauchgasreinigungsanlagen) tätig und bietet Anlagen zur Produktion von Vliesstoffen, Viskosezellstoff und Faserplatten sowie Recyclinganlagen an.

Leidenschaft für innovative Technik, absolute Kundenorientierung sowie Verlässlichkeit und Integrität sind die zentralen Werte, denen sich ANDRITZ verpflichtet fühlt. Der Hauptsitz des börsennotierten Konzerns befindet sich in Graz, Österreich. Mit über 160 Jahren Erfahrung, 29.000 Mitarbeitern und über 280 Standorten in mehr als 40 Ländern weltweit unterstützt ANDRITZ als verlässlicher und kompetenter Partner seine Kunden dabei, ihre Unternehmens- und Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Disclaimer

Bestimmte Aussagen in dieser Presse-Information sind "zukunftsgerichtete Aussagen". Diese Aussagen, welche die Worte "glauben", "beabsichtigen", "erwarten" und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Geschäftsleitung wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

Rückfragehinweis:

Dr. Michael Buchbauer
Head of Investor Relations
Tel.: +43 316 6902 2979
Fax: +43 316 6902 465
mailto:michael.buchbauer@andritz.com

Ende der Mitteilung

euro adhoc

Emittent: Andritz AG
Stattegger Straße 18
A-8045 Graz
Telefon: +43 (0)316 6902-0
FAX: +43 (0)316 6902-415
Email: welcome@andritz.com
WWW: www.andritz.com
ISIN: AT0000730007
Indizes: ATX, WBI
Börsen: Wien
Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009145/100821811> abgerufen werden.